

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 143 (2017)  
**Heft:** [42-43]: Das neue Büro = Le bureau revisité = L'ufficio moderno

**Artikel:** Viermal stärker  
**Autor:** Schindel, Hella  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-737421>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Viermal stärker

Aufbruchstimmung im Dreispitzareal zwischen Basel und Münchenstein BL: Kunst, Kultur, Medien und innovative Unternehmen haben sich hier niedergelassen. Mittendrin die neuen Büroräumlichkeiten der Firma Rapp mit dem Büromöbelprogramm von Lista Office LO.

## PROJEKTINFORMATIONEN

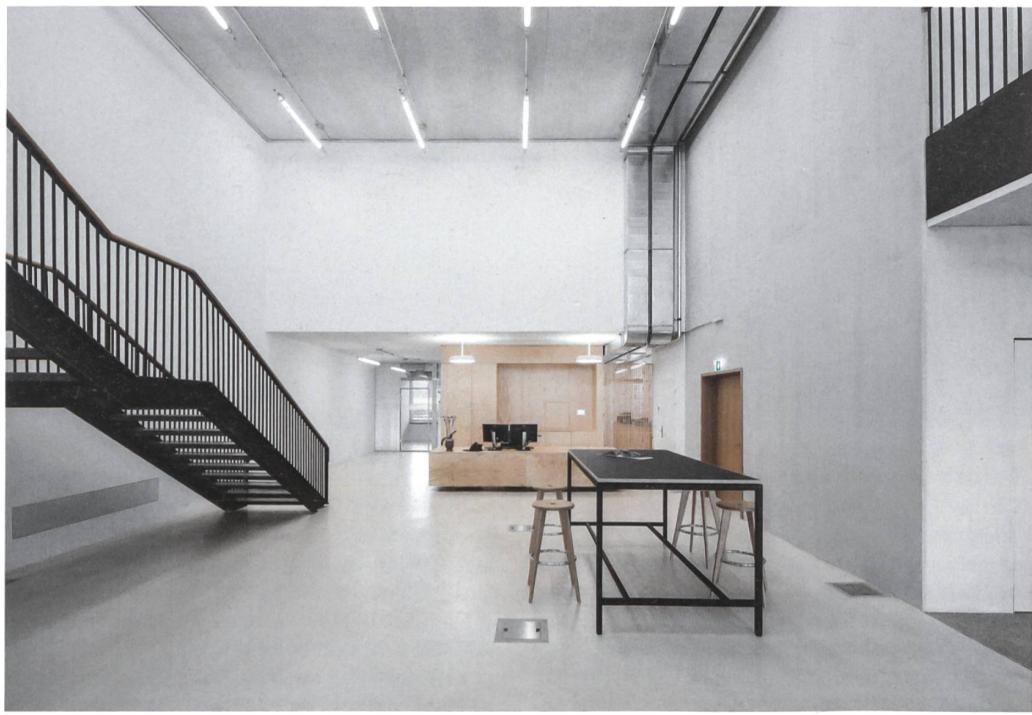
**Objekt:** Umnutzung  
Transitlager Dreispitz-  
areal für Fa. Rapp, Basel

**Auftraggeber:**  
Rapp Management

**Innenausbau:** Rapp Archi-  
tekten/Rapp Gebäude-  
technik, Basel

**Inneneinrichtung:** front  
office design/Christian  
Kohler

**Anzahl Arbeitsplätze:** 160  
[www.rapp.ch](http://www.rapp.ch)



1

**1** Stationen an den  
internen Wegen  
fördern die Kommuni-  
kation zwischen den  
einzelnen Abteilungen.

Obwohl die Betriebsgesellschaften der Rapp Gruppe rund um das Kompetenzfeld Gebäude (Architektur, Betriebsplanung, Tragwerksplanung, Gebäude-technik und weitere) viele Schnittstellen aufweisen, arbeiteten sie bisher an separaten Standorten in Basel. Synergiemöglichkeiten wurden laut Markus Widmer, Leiter Rapp Architekten, zu wenig genutzt. Mit der Möglichkeit, im ehemaligen Transitlager im Dreispitzareal zwischen Basel und Münchenstein BL ein gemeinsames Bürogebäude für alle vier Firmen zu beziehen, eröffneten sich interessante Perspektiven bei der Zusammenarbeit im Rahmen von komplexen Projekten – gleichzeitig lässt sich auf diese Weise energiesparsamer wirtschaften.

Das ehemalige Transitlager wurde von BIG Architekten aus Kopenhagen zu einem Büro- und Wohnhaus umgebaut. Auf einer Fläche von rund 3000 Quadratmetern entstand für 160 Mitarbeiten-de eine Bürowelt auf zwei Etagen. Ziel war es, einen Standort mit offenen Strukturen zu schaffen und dadurch die abteilungsübergreifende Zusammenarbeit zu fördern.

Die hellen Räume mit grosser Fensterfront zum Freilagerplatz hin gliedern sich in Arbeitsflächen sowie Ruhe- und Kommunikationszonen. Besprechungsboxen in unterschiedlichen Grössen wurden als Ganzglaskonstruktionen realisiert und nach Schweizer Persönlichkeiten wie Bill, Euler oder Maillart benannt. Hinzu kommen verschiedene Sitznischen.

Wie das dezente Farb- und Materialkonzept sollte auch das neue Mobiliar einheitlich, modern und transparent wirken. In weisser Farbgebung sorgen beispielsweise die Sitz- und Steharbeitstische LO Extend «twin», der LO Korpus oder das Schrank-system LO One für eine einheitliche Atmosphäre. Für die möbeltechnische Umsetzung arbeitete Rapp bereits in der Planungsphase mit dem Büroausstatter Lista Office LO zusammen. Durch eingehende Beratung und Analyse konnte eine Arbeitsumge-bung geschaffen werden, in der die Mitarbeitenden auf nunmehr kurzem Weg miteinander verbunden sind.